

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 6

Rubrik: Eidgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Departement muß sich indessen vorbehalten, im Falle eine zu große Recrutenzahl angemeldet würde, dieselbe erforderlichen Falles zu reduziren, wobei jedoch den Bedürfnissen der Kantone möglichst Rechnung getragen werden soll.

Eidgenossenschaft.

St. Gallische Winkelriedstiftung.

V. Jahresrechnung, abgeschlossen pro 31. Dezember 1871.

Einnahmen im Jahre 1871:

Von den Offizieren der Parkkompanie Nr. 38 (Küster) Fr. 18, von der Mannschaft an Ordinaire-Ueberschuss Fr. 2. 90, Erlös aus 15 Paar unächten Spauletten Fr. 40, Geschenk von Herrn G. B... in hier Fr. 10, Vermächtnis von Herrn G. Ad. Berneit sel. in St. Gallen, durch Herrn Präfekt Bärlocher-Zellweger in hier Fr. 1000, Beitrag von einem ungenannt sein wollenden Neubürger in St. Gallen Fr. 10, Beitrag von Soldat Ludwig Krick, durch Herrn Hauptmann Jakob in hier Fr. 10, durch Herrn Kommandant Mayer von einem ungenannt sein wollenden Bürger der Stadt St. Gallen Fr. 40, vom Comite für Unterhalt der Kriegsnot der Stadt St. Gallen, durch Herrn Otto Hebbel in hier Fr. 821. 90, Ordinaire-Ueberschuss vom Parkworkurs 1871 Fr. 1. 70, von Ungenannt Fr. 40. 62, von Herrn Artilleriehauptmann B... seine Kompetenz als Mitglied einer Pferdecinskunungs-Kommission Fr. 2, Beitrag der Offiziere der Reserve-Parkkompanie Nr. 73, durch Herrn Oberleutnant Brunschweller in hier Fr. 7. 85, durch's Vermittleramt der Stadt St. Gallen bei Ausgleichung einer Injurienlage Fr. 25, von zwei Landabschätzungs-Experten deren Kompetenzen Fr. 10, von den gleichen Fr. 10, Kollekte, vom zweiten Infanterie-Recrutenkurs 1870 herrührend, durch Herrn Major Meurer in Buchs Fr. 8, Geschenk von Herrn 3... z. a. P. in hier Fr. 5, Spaulettenbeitrag von Herrn Hauptmann Stäheli in Wattwil Fr. 10, Beitrag der Landwehrschützenkompanie Nr. 19 (Wälde) aus dem Wiederholungskurs in Herisau Fr. 100, Gabe von Kindern einer Kleinkinderschule in St. Gallen Fr. 4. 34, Kassabaldo des kantonalen Hülfekomites für Kriegsnot durch Herrn Zollitscher-Stötzling in hier Fr. 2249. 45, durch Herrn Feldwebel Joseph in Buzwyl vom Parkrekruten-Detachement 1871 Fr. 11. 40, Kollekte der Landwehrschützenkompanie Nr. 20 (Grob) anlässlich deren Wiederholungskurses in Herisau Fr. 50, Beitrag vom st. gallischen Cadre der Kavallerie-Rekrutenschule in Winterthur, durch Herrn Fourier Neutty in hier Fr. 5. 05, von einem höheren Offizier, als Antwort eines Aufrufes in der „Schweizerischen Militärzeitung“ Fr. 100, aus dem Schiekturs in Herisau, Kollekte der Schützenkompanie Nr. 2 (Mazia) Bataillon Nr. 18 Fr. 25, durch Herrn Fourier Neutty in hier, Beitrag der st. gallischen Kavallerierekruten aus der Schule in Winterthur Fr. 43, durch denselben Beiträge anlässlich ihrer in St. Gallen stattgefundenen Wiederholungskurse: Von der Kavalleriekompanie Nr. 9 (Kunz) Fr. 75, von der Kavalleriekompanie Nr. 4 (Ryssel) Fr. 60, von Ungenannt Fr. 75, Beitrag vom Infanterie-Rekrutenkurs III, durch Herrn Major Tobler in Rethen Fr. 103. 20, Erlös von versteigerten, für den Gebrauch des Internirten-Spitals geschenkten Gegenständen, durch Herrn Amb.-Kommissär Stein in St. Gallen Fr. 63, Ordinaire-Ueberschuss vom Detachement Kappe, anlässlich dessen Bewachungsdienstes, durch Herrn Lieutenant Wegener in St. Gallen Fr. 10. 30, Geschenk von Herrn A. B... in hier Fr. 50, Ordinaire-Ueberschuss der Jägerkompanie I, anlässlich des Wiederholungskurses vom Bataillon Nr. 101 (Psandler), durch Herrn Oberleutnant Lengweiler in St. Gallen Fr. 14. 50, „Durch die Winkelriedstiftung dem Altar des Vaters“, Vermächtnis von Herrn Georg Ehrenzeller, Goldschmied sel. von St. Gallen, durch seinen Sohn Herrn Ehrenzeller in hier Fr. 100, Schlusssaldo vom kantonalen Hülfekomite für Kriegsnot, durch dessen Kassier Fr. 56. 20, von Ungenannt Fr. 50, durch Herrn Quartiermeister Beutler in St. Gallen, bei Anlaß des Wiederholungskurses vom Bataillon Nr. 63 (Zwiesel) in Wallenstadt: Saldo der Offiziersstafel-Buchen Fr. 5. 85, Bulage

aus dem Offiziers-Ordinare Fr. 4. 15, durch denselben: als außerordentliche Einnahme herrührend aus der Kasernirung französischer Internirter in Wallenstadt Fr. 50, Beitrag vom Bataillon Nr. 31, bei Anlaß seines diesjährigen Wiederholungskurses in St. Gallen, durch Herrn Kommandant Emil Bärlocher in hier Fr. 173. 80, Ausrüstungsvergütungs-Ueberschuss des Artillerierekruten-Detachements 1871, durch Herrn Artillerieleutnant Oiger in Degenstetten Fr. 6. 60, vom Schützenrekruten-Detachement 1871 aus der Schule in Winterthur, durch Herrn Oberleutnant Orlauer in Oberuzwil Fr. 25, durch Herrn Kommandant Bürgi in hier: Erlös aus einer Uniform von Herrn Lieutenant Karl Niemann in Galaz Fr. 35, von Ungenannt Fr. 100, Ordinaire-Ueberschuss vom Korporalkurs II, durch Herrn Major Benz in hier Fr. 6. 65, Erlös aus 3 Paar Spauletten, verkauft durch Kommandant Bürgi Fr. 42, zusammen Fr. 5767. 46.

Am Abtreten zu Gunsten der st. gallischen Winkelriedstiftung der bis jetzt von uns für folgende Kantone verwaltet wordenen Winkelrieddepeschen: Vom Kanton Schwyz Fr. 2. 90, Glarus Fr. 8, Baselstadt Fr. 45. 99, Appenzell A. Rh. Fr. 40. 35, Graubünden Fr. 13. 63, Thurgau Fr. 37, Tessin Fr. 17. 60, Waadt Fr. 31. 98, Genf Fr. 31. 57. (Die Guthaben von Zürich (Fr. 110. 55), Bern (Fr. 28. 22), Soleihurn (Fr. 1. 73), Baselland (Fr. 99. 37) und Aargau (Fr. 104. 21) sind zur Selbstverwaltung an die betreffenden Winkelriedstiftungen oder Militärförderungsfonde ausbezahlt worden; dagegen wurde das Beträffende von Neuenburg (Fr. 9. 38) auf Verlangen der dortigen Militärbehörde dem elbg. Invalidenfond in Bern überlebt.) Zusammen Fr. 229. 02.

Saldo des Binsen-Kontos Fr. 736. 05.

Saldo Beitrag vom 31. Dezember 1870 Fr. 12,000.

Ausweis:

Kassabald	Fr. 593. 30
An st. gallischen Staatsobligationen u. Pfandbriefen	18,098. 63
Guthaben beim kantonalen Offiziersverein	40. 60
	Fr. 18,732. 53

Mit der Veröffentlichung dieser 5. Jahresrechnung verdanken wir ihm nochmals bestens die vielen, durch die Winkelriedstiftung auf den Altar des Vaterlandes gestossenen schönen Gaben, und erlauben uns beim Antret des sechsten Verwaltungsjahres unsere vaterländische Stiftung — zu deren segensreichem Gedächtnis ein jeder nach seinen Kräften beitragen wolle — dem Wohlwollen der kantonalen st. gallischen Bevölkerung neuerdings auf's Angelegenste zu empfehlen.

St. Gallen, den 31. Dezember 1871.

Der Verwalter

der st. gallischen Winkelriedstiftung:
Theophil Müller, ebdgen. Stabsmajor.

Die Rechnungsreviseure:
Oskar Sulzer, ebdgen. Oberstleutnant.
Emil Wegelin, Hauptmann-Quartiermeister.

Ausland.

England. (Die Berichte des Oberstleutnants Chesney.) Vor einem halben Jahre hatte die Neglexierung, welche von ihrem Bestreben, hinter den militärischen Fortschritten anderer Nationen nicht zurückzubleiben, schon viele Beweise abgelegt hat, den Oberstleutnant C. C. Chesney ausgesandt, damit er die großen Schlachtfelder des deutsch-französischen Krieges studire und sich mit den militärischen Einrichtungen des Auslandes vertraut mache. In seitens an das Kriegsministerium erstatteten Berichten verbreitete sich dieser tüchtige Ingenieur-Offizier nicht nur ausführlich über die Kriegsführung in Frankreich und den späteren Bürgerkrieg in Paris, sondern auch über das schweizerische Militärsystem, von welchem er selbst an Ort und Stelle Einsicht nahm, während der ihm beigegebene Major R. Stoherd einen Ausflug nach Italien machte, um an den unter Victor Emanuel's Augen und diesmal in besonders grem Mässen ausgeführten Manövern bei Verona Theil zu nehmen. Diese Berichte werden nun auf